

MEDIENMITTEILUNG

INTRO – Innerschweizer Kurzfilmwettbewerb 2025: Stella Mach gewinnt mit Dokumentarfilm-Projekt «Berany, berany, duc!»

Ein spannendes Thema, sorgfältig bearbeitet, mit klarem gestalterischen Ansatz: Das Projekt für den Dokumentarfilm «Berany, berany, duc!» überzeugte die Fachjury am stärksten. Dessen Autorin Stella Mach gewinnt damit die elfte Ausschreibung zum Innerschweizer Kurzfilmwettbewerb INTRO der Albert Koechlin Stiftung. Die zwölfte INTRO-Ausgabe ist mit Eingabeschluss 13. Oktober 2026 gestartet.

Das Dokumentarfilm-Projekt von Stella Mach überzeugte die Fachjury durch seine starke, spannende Prämisse, einen sensiblen Zugang und einen klaren, präzis weiterentwickelten gestalterischen Ansatz: rund um die Entdeckung unadressierter Briefe, die in die ehemalige Tschechoslowakei und zu einer unerfüllten Karriere im Profitennis führen. Die Filmemacherin greift damit eine persönliche Geschichte auf – und hebt sie dank offenem, mehrdimensionalem Blick auch auf eine universelle Ebene. Mit dem Entscheid der Fachjury unterstützt die Albert Koechlin Stiftung das entwickelte Filmprojekt mit einem Beitrag von 50'000 Franken.

DAS SIEGERINNENPROJEKT

Projekträgerin: **Stella Mach**, Adligenswil

Projekttitel: **«Berany, berany, duc!»** (dt. «Widder, Widder, boom!»)

Kategorie: Dokumentarfilm

Inhaltsbeschreibung: Die Filmemacherin entdeckt durch unadressierte Briefe ihrer Grossmutter einen Menschen, den sie nie kennenlernte. Die Texte offenbaren ihr, dass hinter dem kämpferischen Leistungsgeist auch eine gebrochene Seele steckt. Um eine Verbindung zu finden, die über den Tod ihrer Grossmutter hinausreicht, antwortet sie auf die lang verschollenen Briefe.

Biografie: Stella Mach ist 1997 in Luzern geboren. Von 2016 bis 2020 arbeitete sie als Video-
grafin, Moderatorin und Redaktorin für das lokale Radio 3FACH. Nach der Matura
betrat sie das künstlerische Propädeutikum an der Zürcher Hochschule der Künste
(ZHdK) und absolvierte 2020 ihr zweites Praktikum bei der Produktionsfirma
telfilm GmbH in Zürich. 2024 schloss sie den Bachelor of Arts in Film an der ZHdK ab.



Stella Mach. Bild: zVg
[Download](#)

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
6003 Luzern
Tel. 041 226 41 20
Fax 041 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch

DIE FACHJURY

Die unabhängige Fachjury des Wettbewerbs setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

Jenny Billeter, ZH, Programmleiterin/Kuratorin, Co-Programmleiterin Kino Xenix (*Vermittlung, Vorsitz*)
Mischa Hedinger, ZH, Filmmacher und Editor, Zürcher und Berner Filmpreis, Nomination Schweizer Filmpreis, Mitglied Berner Filmkommission 2018–2022 (*Fiction/Non-Fiction*)
Jadwiga Kowalska, LU, Animationsfilmschaffende, Schweizer Filmpreis 2009, Pardino d’Oro 2017, Jurypreis Annecy 2024, Innerschweizer Filmpreis 2025, Mitglied Schweizer Filmakademie, Expertin BAK Fachausschuss Animation (*Animation*)
Wendy Pillonel, ZH, Drehbuchautorin und Regisseurin, Schweizer Filmpreis 2019, Innerschweizer Filmpreis 2023, Vorstandsmitglied Schweizer Filmakademie, Vorstandsmitglied ARF/FDS Drehbuch- und Regieverband (*Fiction/Dok*)
Franziska Sonder, ZH, Produzentin und Inhaberin Ensemble Film, Mitglied der Schweizer und der Europäischen Filmakademie (*Produktion*)

FÜR INNERSCHWEIZER FILMSCHAFFENDE: AUSSCHREIBUNG INTRO 2026 GESTARTET

Der Innerschweizer Kurzfilmwettbewerb INTRO unterstützt Filmschaffende am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit – bei der Realisierung ihres ersten oder zweiten Films. Der Wettbewerb ist auf Kurzfilmprojekte sämtlicher Kategorien von unter 30 Minuten Länge angelegt und erfolgt in zwei Runden.

Die erste Runde ist ein Ideenwettbewerb: Aus den eingereichten Exposés wählt eine Fachjury vier Projekte zur Weiterbearbeitung aus. Diese wird mit maximal 15'000 Franken pro Filmprojekt honoriert. Aus den vier weiterentwickelten Projekten wählt die Fachjury in der zweiten Runde ein Sieger:innenprojekt. Dessen Realisierung wird mit maximal 50'000 Franken unterstützt.

Die jährliche Ausschreibung findet 2026 zum zwölften Mal statt:

Eingabeschluss für die erste Runde ist der 13. Oktober 2026.

Weitere Informationen: aks-stiftung.ch/Film

ZWEI FÖRDERFOMATE

Das Engagement der Albert Koechlin Stiftung im Bereich der Filmförderung umfasst neben dem Kurzfilmwettbewerb INTRO auch das Format Innerschweizer Filmpreis. Die Ausschreibung für die kommende Ausgabe startet Anfang Juli 2026; das Wochenende zum Innerschweizer Filmpreis 2027 ist am 6./7. März 2027 geplant.

Luzern, 29. April 2026

Auskunft:

Regula Weber, Projektleiterin, regula.weber@aks-stiftung.ch; Tel. 041 226 41 31

Hinweis zur Schreibweise: Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren!